





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 16. Februar 1898.

Table with multiple columns listing various financial data, including bond prices, exchange rates, and market news. Columns include 'Reichsbank-Disconto 4%', 'Frankf. Bank-Disconto 4%', and various international and local market listings.

Blinden-Anstalt, Balkmühlstraße 13, empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Wärfenwaren, als Beien, Schrubber, Wärfelbüchsen, Bürgelbüchsen, Anjammerer, Reiber- und Wärfelbüchsen u. u., feiner Fußmatten, Klopfer, Strofsitze u. u.

Rohrriße werden schnell u. billig neu geflochten, Rohrreparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. P 204

Flaschen. Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stabile Moselweinflaschen (originalfarbig) empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschäfte in u. aus dem Hause geliefert. Filial-Lager: Gersheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys; L. Rettenmayer. Telefon No. 12. Bureau: Rheinstraße 21, Flaschenlager: Mainzerstrasse 50 a u. b.

Guten Mittagstisch zu 50 u. 60 Pf. empf. 1898 M. Jude, Nerostraße 16. Zimmerstühle zu haben bei Hch. Wollmerscheidt, Zimmerweg Bahnhofsstr. 20, Nudbergstr. 6. 1064

Marktstrasse 12, Retzsol 1. Stock. Ausverkauf von sämtlichen Sorten Schuhwaren. Ein grosser Schuhschrank nebst Realen und Schilder werden billig abgegeben. 1765. Gegenüber dem Rathskeller.

Patente besorgen und verwerten H. & W. Pataky, Berlin N.W., Luisenstrasse 25, 10 Pillaten. (P. a. 150/11) P 99 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Aquarien und Zuffteingroßen empfiehlt billigst C. Nette, Spiegelstr. 7, 5. St. B. 1780

Marktstrasse 12, Retzsol 1. Stock. Neue Betten, Rosshaarmatratzen, Kackomatratzen, Segrasmatratzen, Strohmattentzen, Deckbetten, Kissen

in grosser Auswahl stets auf Lager zu recht billigen Preisen Philipp Lauth, Mauergasse 15. Teppiche werden billig abgegeben. 1514 Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15. Billige und gute Möbel in gr. Auswahl u. jed. Preislage u. d. Friedhöfer 13 u. 14 1613

Vollständiger Ausverkauf 40. Tannusstraße 40. Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines grossen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus. Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochlegantesten in allen Holzarten, Portieren, Möbelstoffe, Tisch- und Divandeden u. Sämmtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer. Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40. Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten. 1643

# Wohlthätigkeits-Bazar im Kurhause.

Eintritt nur 50 Pfg. den ganzen Tag.

Heute geöffnet: Vormittags von 11 bis 1 1/2 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Abends 6 1/2 Uhr: Theater-Vorstellung im grossen Saale.

Nach Schluss: Wiedereröffnung des Bazars. — Die Theaterkarten berechnen zum freien Eintritt in die Bazar-Säle.

## Ball-Hemden,

tadellos sitzend, in allen Weiten vorrätig, von p. 1/4 Dtd. Mk. 10.50 anfangend. 1108

## Maass-Hemden

unter Garantie für besten Sitz u. prima Stoffverarbeitung. Kragen, Manschetten, Cravatten, Knöpfe.

Ecke der Marktstr. 19 G. H. Lugenbühl, und Grabenstr. 1. Inh. Carl Lugenbühl. Gegr. 1747.

## Männer-Turnverein.

Donnerstag, 17. Februar d. J., Abends 9 Uhr:



### Haupt-Versammlung

#### Tagesordnung:

1. Wahl von vier Mitgliedern für den geschäftsführenden Ausschuss zum Mittelrheinischen Kreisturnfest.
2. Maskenball.
3. Bericht über den Gauturntag.
4. Antrag eines Mitglieds.
5. Verschiedenes.

F 876

Der Vorstand.

## Israel. Männer-Kranken-Verein.

Die Mitglieder des Jfr. Männer-Kranken-Vereins werden hiermit zu einer am Sonntag, den 20. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, im Gemeindsaal stattfindenden

### General-Versammlung

höfl. eingeladen.

Der Einl. Simon Hess.

#### Tagesordnung:

- Rechnungs-Abgabe 1897/98.
- Bericht des Directors.
- Antrag einiger Mitglieder über Aenderung der Statuten.
- Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
- Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

F 410

**Frauen-Krankenkasse.** Aufnahme v. 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstüzung in Krankheits- u. Sterbefällen. Monatsbeitrag 50 Pf. F 302

**Frauen-Sterbekasse.** Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mässig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Recht, Albrechtstr. 6, Berghof, Kirchstr. 26, Meiss, Kirchstr. 47, Kern, Sedanstr. 13, L. W., Marktstr. 3, Meyer, Beltrantstr. 25, Opfermann, Schumannstr. 64, Reiser, Sedanstr. 1, M. Ries, Geibergstr. 11, Schwarz, Bleichstr. 7, Spies, Schumannstr. 26, Unverzagt, Adelstr. 46.** F 310

## Den Herren Hoteliers u. Restaurateuren

zur gef. Nachricht, daß unterm Heutigen der Verb. Deutscher Gastwirthschaftsbesitzer, Ortsverwaltung Wiesbaden, sein Stellens-Büreau, für beide Theile kostenlosen Arbeits-Nachweis, eröffnet hat. Wir ersuchen die Herren Prinzipale und bei Gebrauch von männlichem, sowie weiblichem Personal durch geehrte Aufträge unterstützen zu wollen, damit wir den unsern ganzen Stand demoralisirenden Stellenwucher beseitigen, und uns von der obliegenden **Blutsteuer** befreien. Das Bureau befindet sich unter Leitung eines tücht. Fachmannes, von College **Fr. Henn**, Kl. Kirchstrasse 3, Cigarrenladen.

Hochachtung Der Vorstand.

## Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“.

Fastnacht-Sonntag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr 11 Minuten,

in der festlich decorirten u. glänzend illumirten

Turnhalle, Hellmündstrasse 25:

### Großer Volks-Maskenball

mit ganz neuen Liebererfahrungen, Maskenspiele etc. etc. nicht

#### Concurrenz

um 10 werthvolle Preise

(5 Damen- u. 4 Herren-Preise).

NB. Die Damen der Comitee-Mitglieder verzichten freiwillig auf die Theilnahme an der Concurrenz.

Wir loben hierzu die verehr. Mitglieder nicht Angehörigen, sowie alle Freunde u. Gönner des Carneval-Vereins „Narrhalla“ zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Hochachtung

Das Comitee.

Eintrittskarten im Vorverkauf für Herren und Damen à Mark 1.— für nichtmaskirte Damen 50 Pf. sind zu haben bei den Herren **J. Chr. Glücklich, Reichstrasse 2, Otto Unkelbach, Schwabacherstrasse 71, J. Fahr, Goldgasse 12, W. Pütz, Webergasse 87** und bei den Filiale Kirchstrasse 13, **Bauer, Felsstr. 9, Geritzen, Cigarrenhandlung, Kirchstrasse 60, Georg See, Römerberg 24, Etienne, Gelfenstrasse 1, und im Turnheim, Hellmündstrasse 25.**

**Kassenpreis: Herren und Damen Mk. 1.50, nichtmaskirte Damen „ 1.—**

Masken, welche um Preise concurrenz werten, müssen mindestens

von 10 Uhr ab anwesend sein.

Mitglieder, welche sich maskiren, wollen sich betriebs-Eintrittskarten an den Präsidenten wenden. F 345

## Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Auswahl für Stellensmittlung Kaufmännische Fortbildungsschule

Fastnacht-Dienstag, den 22. Februar, Abends 8 Uhr 11 Min., in den oberen Räumen des „Casino“, Friedrichstrasse 22:

### Carnevalistische Damen-Sitzung

mit

costümirtem Ball,

wozu wir unsere Mitglieder und Gäste

freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Der Eintritt kann nur gegen streng personell gültige Einladungskarten erfolgen, bei Missbrauch wird die Karte entzogen. F 357

## Schaufenstergestelle

(alle Arten) fabricirt 21

**Louis Becker, Römerberg 6.**

Bergstrasse halber von April Saalstrasse 24/26.

Dach- und Holzziegel sind auf der Ziegelfabrik von Nicolai & Hossel, Schliersteiner Landstrasse, zu haben.

## Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. Direction Chr. Hebingen.

Aaltestes Specialitäten-Theater am Platz.

Tägl. Vorstellung von Münstlern nur 1. Rang. Anfang Abends 8 Uhr. F 420

### Saal der Loge Plato

Friedrichstrasse 27.

Thursday evening February 17. 8 o'clock.

### Amateur English Theatricals and Cinderella Dance.

The proceeds will be given to the English Church Organ Fund.

TICKETS Mk. 2 & Mk. 1.

Family or School Tickets to admit 4

First Seats Mk. 6

Second Seats Mk. 3.

To be had at Messrs. Moritz und Münzel 2b Tauhausstrasse

Messrs. Feller & Gecks 49 Langgasse.

Messrs. Jurany & Hensel 28 Wilhelmstrasse.

## Gesangverein Neue Concordia.

Am Fastnacht-Montag, den 21. Februar,

Abends 8 Uhr anfangend:

### Großer Maskenball

im Römersaale,

nebst Vertheilung von 5 werthvollen Preisen

(5 Damen- u. 3 Herren-Preise).

Eintritt im Vorverkauf:

Für Masken 1 Mk., für nichtmaskirte Herren 1 Mk., eine Dame frei, jede weitere 50 Pf.

Abgelden sind an der Kasse zu lösen.

Kassenpreis 1.50 Mk.

Karten hierzu sind erhältlich bei den Herren: **Strensch, Webergasse, Lewin, Langgasse, Gerzitten, Kirchstrasse, Treidler, Fandbrunnenstrasse, Sattler, Frieser, Saalegasse, Sittinger, Reichstrasse, Winslifer, Adreassgasse, Weyandt, Römersaal, Mappes, Sönergasse, Kähler, Zur Heidenmauer, Kaiser, Drei Adlge, und Kohlhöfer, Stiftstrasse 1.** Bei letzterem können unsere Mitglieder, welche sich maskiren, ihre Karten in Empfang nehmen.

NB. Die nach 1/2 11 Uhr erscheinenden Masken haben keinen Anspruch auf Preise. F 331

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

## Cotillon-Orden

in reichster Auswahl. 446

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

## Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt

**Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,**

nächst der Kirchgasse.

## Briefmarken u. Liebigbilder

in grosser Auswahl, auch Einzelbilder.

Ankauf, Verkauf und Tausch. 1236

**E. Heisswolf, Wellritstrasse 61, Part. links.**

## Direct von Aachen!!

welterhümt durch reelle prämiirte Tuche, verwenden wir zu anerkannt billigen Preisen **Anzug- u. Falctostoffe** von einl. bis feinsten. (Ka. 719/1) F 05

Über 1000 ohrende Empfehlungsbriefe. Berühmte Specialität:

**Monopolecheviot**, reine Wolle, ächte Farbe, schwarz, blau, braun, 3 Meter z. gedieg. Anzuge 12 Mk. 1 Sportloden, Mtr. 2 1/2 Mk. etc.

**Mödecheviot**, Mtr. 3 Mk. etc. Kammgarn, Mtr. 4 Mk. etc.

u. a. w. bis zum hochfeinsten der Saison 1897/98.

**Wilken & Cie., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.**

Neu erworbene Kunden pro 1897: 11860. F 07

## Karneval-Drucksachen

in origineller Ausstattung

iefert in kürzester Frist die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**  
Wiesbaden.

Kontors: Langgasse 27.

Elegante zu verleihen. Vorrath in allen Größen. 535

## Fräcke

Carl Meitinger,  
Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 79. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 17. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Die Maikönigin.

Roman von Hoff von Tainach.

Dieser Gedanke war indessen nicht lange im Stande, ihn seine tiefinnerliche Seelenangst vergessen zu machen. Bald genug überkam ihn wieder ein gewisses Schuld- bewußtsein, als hätte er selbst Theil an dem Morde, eine unheimliche Angst, als würde demnach gegen ihn selbst ein Todesurtheil erlassen, eine Angst, welche die gepenstliche Waise des ermordeten Grafen in der anderen Ecke dort drüben noch vermehrte. Der Aufenthalt im Coups wurde ihm unerträglich, er konnte es kaum erwarten, bis man die nächste Station erreicht hätte, in Bieboch stieg er hastig aus, stand eine Weile ungeschlüssig auf dem Perron — sollte er sich in die zweite Klasse wagen? Dort konnten Wähler von Ludoborn sitzen — rasch schlüpfte er in einen Wagen dritter Klasse und legte den Rest der Fahrt hinter den Marktschreien einiger Bauerweiber zurück, die Härte seines Schicks durch seine Mißthaten mildernd.

Diesmal erwartete ihn keine prächtige Equipage, und erst, als die letzten Passagiere den Perron verlassen, sah der Schaffner den ihm wohlbelannten, eleganten, sonst so hübschen Herrn bescheiden und schen an einem ihm un- wählbaren Coupe herabsteigen. Auf einem wenig betretenen Nebenwege begab er sich nach Schloss Neu-Ludoborn, um sich dort vor seiner Jugendvernehmung durch den Bezirks- richter noch rasch die ferner alten Freundin, der Frau Doktor, die ihm seine Verlobung großmüthig vergeben hatte, über alle Nebenstände genau zu informieren.

Mit klopfendem Herzen stieg er die bekannte, oft betretene schmale Treppe empor; auf dem Podeste hielt er eine Minute still, um sich zu sammeln, als plötzlich die Thür von der Doktorin Wohnung sich öffnete und im Rahmen derselben Doktor Bernhardt's rothes brutales Gesicht erschien. „Was wollen Sie hier?“ schrie ihn Doktor Bernhardt an.

„Ich — ich — ich wollte zu Ihnen,“ stotterte Doktor Meyer.

„Zu mir?“ „Arie Doktor Bernhardt, „Wohl zu meiner Frau?“

„Was soll das heißen?“ antwortete Doktor Meyer brüsk.

„Es soll heißen, daß ich Alles weiß!“ brüllte Doktor Bernhardt.

„So? Was wissen Sie?“ fragte Doktor Meyer.

„Doch Sie ebenso nichtwüßig sind wie meine Frau!“ schrie Doktor Bernhardt.

„Was wollen Sie damit sagen?“ erwiderte Doktor Meyer mit einem Versuche, sich in die Brust zu werfen.

„Das will ich damit sagen!“ Dr. Bernhardt's Frage auf Dr. Meyer los, schrie ihn an den Kollappen und machte Anstalten, ihn die Treppe hinunter zu werfen.

Dr. Meyer jedoch kam ihm zuvor. Mit großer Gewandtheit riß er sich los und sprang, einen Fuß zurückstehend, die Stufen hinauf. Dr. Bernhardt drehte sich um und schlug die Thür hinter sich zu.

Dr. Parzial Meyer bemerkte noch, ehe er das Haus verlassen hatte, daß bei dem ihm eben widerfahrenen kleinen Abenteuer ein Knopf seines Rockes verloren gegangen war. Zu allem Ueberflusse auch das noch! Dr. Parzial Meyer

war ein im Punkte der Toilette überaus peinlicher Mann. Von einem ordentlich sitzenden Rocke hing seine Gemüths- stimmung ab, eine schlecht gemachte Hose konnte ihn klein- müthig, ein schief getreterter Hofsack melancholisch machen, und sehr sollte er mit einem abgerissenen Knopfe, der oben- drein ein Stückchen des feinen schwarzen Tuchs mitge- nommen, vor dem Bezirksrichter erscheinen! Er hätte ebensoviel ohne Hemdtragen oder barfuß kommen können. Fast wie ein Landstreicher kam er sich vor. Dieser Unfall ließ ihn die Ursache des selben vollständig vergessen. Da oben Alles still blieb, stieg er die Treppe wieder leise hinauf und begann emsig nach dem Knopfe zu suchen, den er auch glücklich fand, worauf er eilig und getuschlos das Haus verließ.

Eine Viertelstunde später sah Dr. Parzial Meyer im Gartenhofe des Löwenwirthshauses, die schöne Kellnerin Lisa beugte sich über ihn und mochte mit finster Hand den Schaden wieder gut, den die brutale Faust des eifersüchtigen Gotten seiner anderen Freundin verursacht. Sobald sich ihr rosiges Ohr seinem martialischen Schnurrbart anlehnte, erglänzte sein Kirchengesicht, und er kispelte einige losende Worte.

Und dieses erfrischende lä-ä-lä-lä mit der feinen Dirne gab ihm, gottlob, alle Gelfestkräfte wieder, welche er in dem legal-jährlichen Werke mit seiner Frau verloren zu haben schien, und wie durch eine höhere Eingebung fand er den Ausweg aus dem Verbrüthe, den er während seiner Fahrt vergeblich gesucht.

Tabellos erkämen er bei dem Bezirksrichter, seine Kleider sahen ihm gewissermaßen so gut und fest wie seine Ge- danken, er hatte sich selbst wiedergewonnen. Nachdem er die Personalien, das „doctor juris utriusque Hof- und Gerichtsadvokat und Reichsratsabgeordneter“ besonders gewichtig betonend mit stolzen Lächeln und lauter Stimme abgegeben, sagte er, einer Frage des Bezirksrichters zu- vornehmend: „Ich habe mich zu der Vernehmung gemeldet, weil sich in meinen Händen Werthobjekte der Gattin befinden.“

Der Bezirksrichter sah ihn verwundert an.

„Werthobjekte,“ fuhr der Doktor gewichtig fort, „welche die Gattin mir anvertraute mit dem Auftrage, sie zu ver- kaufen, und die ich nicht verkauft habe, um sie den Gläubigern zu retten, weil ich den Zusammenbruch vorausjah. Es handelt sich um keine Kleinigkeit. Fast der ganze Familien- schuld befindet sich in meiner Verwahrung. Hier ist das Verzeichniß der einzelnen Objekte. Wollen Sie weiter über die Stücke verfügen.“

Der Richter, dem der Doktor auch noch den Brief der Gattin, in welchem diese ihn eiligst zu kommen gebeten, überreicht hatte, fand nicht Worte genug, dem Doktor für seine überaus kluge Fürsorge zu danken. Er hobenen Hauptes verließ Dr. Parzial Meyer das Amtsstübchen, ließ sich im Löwenwirthshaus ein opulentes Souper serviren und bestellte einen zweiphänigen Wagen. In dem Coups erster Klasse fuhr er, bequem in die Höhe zurückgelehnt, nach Gries zurück, sein geistliches Gespenst kümmerte ihn mehr. Er konnte mit sich zufrieden sein. Er hätte es wieder einmal verstanden, in einer schwierigen Situation Herr der Lage zu bleiben. Seine Glanzzeit würde ihn gewiß auch in Zukunft nicht verlassen. Und wenn ihm, da der Glanz der Maikönigin ihm nunmehr fehlte, seine Wähler etwa unter-

werden sollten, so wußte er schon, was er that, um zu neuem politischen Ansehen zu gelangen. Es war ohnehin hohe Zeit, sich einer mächtigeren Partei anzuschließen — Nibberger war ihm freilich schon zugekommen, aber was bedeutete Nibberger? — ja, wenn solch ein Anfall eintreten sollte, so würde er Antikemin.

## Aufgezeichnetes Kapitel.

### Gefunden.

Das war ein wacker, schrecklicher, nicht endenwollender Raum! Wie lange er schon dauerte! Dieses Leben in dem verdorbenen Schlosse! Niemand kümmerte sich um die verlassene Paula. Sie sah in ihrem Schlafzimmer, ihränew- los, mit gefalteten Händen und starre regungslos vor sich. Kaum hatte sie Dominik während dieser Tage vermocht, etwas Speise zu sich zu nehmen.

Eben wurde im Nebenzimmer das Inventar aufgenommen. Sie hörte die laute Stimme des amtierenden Notars. Im nächsten Augenblicke würden sie ins Schlafzimmer kommen, wohin sollte sie dann flüchten? Sie hatte ja keine Ahnung davon, daß man im Schlosse den Nachlass einer Toten aufzunehmen im Begriffe war. Der gute Dominik war nicht im Stande gewesen, ihre die Kunde von dem Grauen- vollen zu überbringen, dessen Wissen er selbst seit gestern mit dem Aufwand seiner letzten Kräfte ertrug. Ein trübte ihn nur, daß er der einzige Diener war, der mit Paula verkehren durfte, da Paula Niemanden außer ihm um sich duldete, selbst die Hofe nicht, denn nicht durch den rohen Mund eines Theilnahmlosen durfte die arme Gemalthe das Schreckliche erfahren, schonend und mild mußte es be- geachtet werden — nur daß er sich bis jetzt vergeblich ab- gemüht, solche schonenden und milden Worte zu finden.

Es klopfte. Paula erhob sich müde, dem Beamten zu öffnen. Aber nicht der alte Notar, den sie erwartet, sondern Johannes Reinberg stand auf der Schwelle.

Sie merkte nicht, daß er sehr verändert, blaß und gebeugt war.

Mit leiser, bebender Stimme sagte er: „Bitte, kommen Sie heraus und hören Sie mich.“

Willenslos folgte sie ihm in das anstoßende Gemach. Mit schloß herabhängenden Armen blieb sie in der Mitte derselben stehen. „Was wollen Sie von mir?“ fragte sie tonlos. „Ist der Notar noch nicht fertig?“

„Es hat mir unendlich leid gethan,“ sagte er schnell, „daß die Beamten bis in Ihre Gemächer vorgedrungen sind Sie hätten sie zurückweisen sollen.“

„Zurückweisen?“ Sie sah ihn verwundert an.

„Nun ja,“ sagte er. „Das sind ja doch Ihre Ge- mächer, die Gegenstände sind Ihr Eigentum, der Beamte hatte kein Recht, sich an Ihnen zu vergreifen. Er handelte in Unkenntnis, und ich selbst habe ihn eben gebeten, diese Räume zu verlassen.“

Paula sah ihn stumm an.

Er lud sie mit einer Handbewegung ein, sich zu setzen. Sie folgte mechanisch.

Eine Weile war es still in dem Gemache. Reinberg suchte nach Worten. Endlich begann er stotzend: „Sie müssen es ja doch einmal erfahren — nicht ist mir schwerer, als daß — ich es bin, der — es Ihnen mit- theilen muß.“

(Schluß folgt.)

## Versteigerung von Schlosser- Werkzeugen.

Heute Donnerstag, den 17. er., Vorm. 9<sup>1/2</sup> und nöthigenfalls Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich wegen vollständiger Aufgabe einer Schlosserei in dem Hause

**Helenenstrasse 17**

nachverzeichnete Werkzeuge öffentlich meist- bietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ansgelot gelangen:

Eine große Schnellbohrmaschine, 1 do. in klein, 1 Standardbohrmaschine, 2 Loch- maschinen, 1 Schere, 1 Eisenabschneider, 1 eiserne Drehbank, 2 Schleifsteine, 2 Richt- platten, 1 Richtstoch, 1 guter Blaubalg mit vollständig. Schmiedeeinrichtung, 2 Ambosse, 8 Schraubstöcke, 7 Stück große und kleine Schneidklappen, Feilen, Eisenhage, Winkel, Feilfolben, Hammer u. sonst. Werkzeug, 4 Böcke, 1 Parthie Schmiedeeisen, 1 guter Schlosserlatten, 1 Parthie Ankerriegel, Klammern, 1 Parthie Schloß- u. Fenster- winkel, 1 große Ständerbohrmaschine und dergl. m. F222

**Ferd. Marx Nchf.,**

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

**Marsala,** abgelagerter seiner Frühstücks- wein besserer Qualität, mittelalt und herb, direct von Palermo

**Samos, Muscat,** angenehmer süßer Wein, per Flasche

nur Mk. 1.— ohne Glas. E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelschloßstrasse 33.

## Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, 17. Febr. er., Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionsstubchen

**28. Grabenstraße 28**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 30 Herren-, Jüngl.- u. Knaben-Anzüge, 35 Herren- und Jüngl.-Paletots, ein. Hosen, Westen, Röcke, 15 Reste Herren-Kleiderstoffe, Herren- u. Knabenmützen, Strohhüte, Kinderhäubchen u. Kleidchen, woll. Tücher, Wochstuch-Neste und Schürzen, Hüftstücken aller Art, Strahlenbesen, Nickel-Getreidestell, 2 Kassen- schränke u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator u. Taxator.

Weltausstellung Chicago 1893 höchste Auszeichnung.

DER BESTE BUTTER CAKES  
H. C. F.  
LEIBNIZ  
HANNOVER  
GESETZLICH GESCHÜTZT  
Hannoversche Cakes-Fabrik  
H. BAHLSEN.

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Verwandten, sowie den geehrten Ein- wohnern Wiesbadens zur gefälligen Kenntnisaahme, daß ich Tothemerstraße 2 dahier ein

**Tapetir- und Decorations-Geschäft**

eröffnet habe und empfehle mich in allen diesbezüglichen Arbeiten bei schneller und billiger Beendigung. Einem gereigten Wohlwollen bin ich stets entgegenkommend, zeichnet

Wohndachungsvoll 487  
**Willy Egenolt,**  
Tothemerstraße 2.



Räume in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt billigt

**H. Becker,**  
Kirchgasse 24.

WAFFEL SPECIALITÄT  
H. C. F.  
DESSERT  
HANNOVER  
Gesetzlich geschützt  
Hannoversche Cakes-Fabrik  
H. BAHLSEN.

Dessert-Waferl mit Original-Füllung.

Man.-No. 161680F1

Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, dass wir

# Herrn Ernst Zimmermann, Fahrrad-Handlung, Wiesbaden, Taunusstrasse 22,

die **General-Vertretung** unser **erstclassigen,**  
**vielfach preisgekrönt**

## VICTORIA-Fahrräder



übertragen haben.

Genannte Firma wird stets ein **reich assortirtes Lager** unserer **neuesten Victoria-Modelle** unterhalten und ist in der Lage, **unser Fabrikat preiswerth** abzugeben. Wir bitten Herrn **Zimmermann** in seinem neuen Unternehmen zu unterstützen.

**Victoria-Fahrrad-Werke Act.-Ges., Nürnberg.**

(Nbr. à 518)

### Bekanntmachung

Freitag, den 18. Februar cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, veröffelgere ich in meinem Auktionsloale

### 3. Adolphstraße 3

einen großen Posten Herren-Confection, als: Kinder-, Jünglings- und Herren-Anzüge, einzelne Hosen, Kinder- u. Herren-Heberzieher und Pelserie-Mäntel, einen Posten Damen-Confection, als: Costüme, Umhänge, Capes, Jaquetts u. Mäntel, ferner einen Posten Herren-Stoffreste, 3 Ctr. rohen Kaffee in 2-Pfd.-Packeten und sonst Verschiedenes

öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 216  
Sämtliche Confection-Stücke sind guter Qualität und modern.

### Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

### Ausnahme-Offerte.

Um auch während der stillen Geschäftszeit einen lebhafteren Umsatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, in der Zeit vom

12. Februar bis 20. März

auf meine anseherndlich billigen Preise ausnahmsweise

einen **Rabatt von 10%**

zu gewähren. Das Lager umfasst in nur prima Qualitäten:

- Compl. Betten Ml. 42.—, eleg. Büffels m. reich. Schnitzerei Ml. 150.—, Verticows Ml. 40.—, Kleiderschränke Ml. 20.—, Bücherschränke Ml. 35.—, Schreibtische Ml. 24.—, eleg. Plüschgarnit. Ml. 195.—, einz. Sophas Ml. 35.—, hochleg. Pflanzentellen Ml. 62.—, ferner 1 hochleg. Rocco-Brustschrank, 1 hochleg. gesch. Schlafz.-Einricht., Küchen-Einrichtungen, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Lehnstühle u. s. w. 1748

Eigene Polster-Werkstätten. Garantie.

Magazin für Möbel und Ausstattungen.

### Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Täglich garantirt frische.

### Datum-Eier

In Kisten von 20 und 30 Stück verpackt  
G. Hänelstadt Friedberg (Odenw.).  
Die Eier sind ihrer Frische und des vorzüglichen Wohlgeschmacks wegen für Kranke und Reconvalescenten als Feinst-Eier besonders zu empfehlen.

Unschöne Haltung gegen Schuppen und **Rahlföpigkeit,**  
Special-Verfahren und Behandlung in und außer dem Hause von  
**Paul Wielisch,**  
Specialist für Haar- und Bartpflege,  
Kirchgasse 23, 2. Stg.  
Rahfölg gegen Ergrauen der Haare Ml. 1.00.  
Enthaarungsmittel, sofort wirksam u. unschädlich. Ml. 1.50.  
Haarfarbe in allen Naturfarben, auf Wunsch erst Probe.

### Leichner's Fettpuder

Leichner's Hermetinpuder und Aspasiapuder sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man verlange stets:  
Leichner'sche Waaren!



M.-No. F 9780 F 1

**Danolin-Brillantine.**  
Für Herren mit trocknen, bartten oder bräunlichen Schamir u. Barthaaren ist diese ein vorz. Mittel, weil sie die Barthaare durchdringt (füllt) und diese daher sofort üppig und weich macht. Auch als Pomade für die Kopfhaare gebraucht, erhalten diese ihr natürl. weiches, krauses Weiden und macht sie glänzend und weich. Obige Brillantine wird in Gremien vorgeprüft u. erst nachtr. Volltest bereitet. Zu haben à Ml. 1.50 in gefüllten Glasbotteln bei  
W. Sulzbach, Epiegelgasse 8.



(E. B. 9026) F 21

### Mitesser,

Finnen, Gesichtspidel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Schuppenflechte, Bartflechte heilt schnell und gründlich — bewährte Kunstmittel kostenfrei — Retourmarke beilegen.

**Dr. Hartmann, Ulm a. D.,**  
Spezialarzt für Haut- und Haarleiden.

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Preisliste gratis und discont. F 151  
W. Mühlner, Leipzig 41.

Wichtigste b. h. 2 neue amerik. gute Kleiderschränke zu verkaufen. 218

Hierdurch die Mittheilung, dass wir Herrn

### Heinrich Wilhelm Blum, Schachtstrasse 14/16,

**Niederlage** unserer anerkannt vorzüglichen und höchst prämiirten

### Niedermendiger Exportbiere

in Gebinden und Flaschen für Wiesbaden und Umgegend übertragen haben.

### Adler-Brauerei Niedermendig.

Es war mir möglich, meinen diesjährigen Bedarf in **ächt chinesischen Thee'n**

von der **ersten** bekanntlich der **besten Fällung** zu decken und empfehle **lose** ausgewogen, **nicht durch kostspielige Packungen vertheuert**, als **ausserst preiswerth:**

14149 pro Pfund
Moung Congo, naturel . . . . . Ml. 2.—
Souchong fein . . . . . „ 2.—
Souchong feinast, staubfrei . . . . . 2.40
Lapsung Souchong . . . . . 3.—
(kräftig u. aromatisch)
Lapsung Souchong . . . . . 3.50
(hochfein u. kräftig)
Lapsung Souchong extrafein . . . . . 4.—
(das Beste der Saison)
Kaiser-Nischung, bestehend aus extracurtem Souchong mit Blüten-Peeco . . . . . 5.—
Theespitzen, gute Qualität . . . . . 1.40
Theespitzen, feinste Qualität . . . . . 1.60

1897/98 er Ernte.  
**Chr. Tauber, Kirchgasse 6,**  
Thee- und Progn-Handlung.

Man verlange von seinem Kaufmann Gratisproben und Kochvorschriften über

### Hohenlohe'sche Grünkern-Flocken.

Anerkannt vorzügliches Grünkernspecie für Gesunde und Kranke, besonders für Kinder.

Niederlagen durch Plakate kenntlich. (Sig. 4146) F 121

### Aechten Rheinsalm,

Zotes, Sechte, Schmir, Jander, Limandes, Merland, Sadiou, Schellfische, Dorsch, Stockfisch, Grat-Säcklinge, Räucherlachs, Hai, Sprotten, Dacklinge, Hummer, Grevette, Gel-Zardinen, die. Marinade u. Caviar empfehle  
**Fischhandlung von J. Stolpe,**  
Grabenstraße 6.







**Fortbildungskursus für Damen.**  
Deutsche Belletristik (Lektüre des 19. Jahrhunderts), Schreibübungen in Verbindung mit literarischen Besuchen, Einführung in die philosophische Propädeutik u. die Geschichte. **Wah. im Tagbl.-Berlag.** 150

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England, Frankreich, unter. **erb. geb. Unterr. u. m. h. Freie. Schmelzerstr. 51, 2. 878**

Englisch, Französisch, Deutsch in allen Fächern von erst. Lehrer. **L. I. Kroll. (Kuch-Rochh.) Friederichstr. 18, 2. 9-11 u. 1-2**

**Unterricht** in den französischen und englischen Grammatik und Conversation, sowie Nachhülfe in den Schulbüchern ertheilt ein Philologe. **Off. Beiträge, auch ein Unterricht in Buchführung, ertheilt unter Ciffer 3. G. 121 an den Tagbl.-Berlag.**

**Leçons** de français d'une institutrice française. **Spiegelgasse 2. 897**

**Italienischen** Unterricht ertheilt Italienische. **A. Viczoli, Moritzstr. 12, 2. Et.**

**Schreib-Unterricht!**  
Wer ertheilt einem jungen Mann gründlichen Schreib-Unterricht? **Offerten unter N. N. 200 an den Tagbl.-Berlag** erbeten.

**Kursus für doppelte Buchführung**  
beginnt Montag, den 21. d. M. Es können noch einige Damen teilnehmen. **Victorische Schule, Zammstraße 13. 1974**

**Malschule.**  
Am 1. März werde ich, genossene Hothiligung vorausgesetzt, eine Malschule für Damen und Herren eröffnen. — Classen für Zeichnen und Malen nach der Natur. — Stillleben, Landschaft, Marine u. Portraitsmalen in Oel, Aquarell, Pastell wird gelehrt. Auf Wunsch auch Unterricht im Brandmalen, Leder- u. Korbschnitt. — Monatliche, sowie einzelne Tagkurse. Nähere Auskunft u. Anmeldungen Dambachstraße 9, 2. — **Englisch spoken. On parle français. Brønka talas. Kunstmalst. W. Per.**

**Mal-Unterricht**  
in Oel, Pastell und Aquarell ertheilt **Natalie Macken, Moritzstraße 18, 2.**

**Clavier- u. Gesangs-Unterricht**  
ertheilt Unterricht — Schürin bei der Orgel, Conterbass — u. möglichem Preise. **Auch zu vierhändigem Clavier u. Gesangsbegleitung empfiehlt sich** **Anna Deutschinger, Ebelstraße 48, Part.**

**Clavier- u. Gesang-Unterricht**  
(Methode Stockhausen) ertheilt **conservat. geb. Schürin** in möglichem Preise. **Oranienstraße 2. 874**

**Frauen u. Mädchen!**  
Welche Damen-Schneider, Wäscherinnen, Aufwärtinnen, sowie Aufwartinnen von Damen u. Kinder-Garderoben zu Begründung ihrer Tätigkeit gründlich erlernen wollen, wird **Frau Bolter's, früher Lüttsch's, Delitzstr. 10** bestens empfohlen.

**Frauen u. Mädchen!**  
Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurort, welcher so eben 1. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer des Kurortes 4 Wochen, doch mit feiner Dame entlassen, ohne vollständige Anweisung zu sein, um ihre eigene Dame anfertigen zu können. Erfolg garantiert. Um vollständige Theilnahme bitten **Frau Bolter-Lüttsch's, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbadener, Säckerstraße 5, 1.**

**Fremden-Pensions**  
Bierhäuserstraße 3, vis-à-vis Hotel Crumlin, in 1. Etage, Zimmer nebst Salon frei geworden. **Central-Gesung, Vertheilung Monats-Belegungen.**

**Pension Continentale.**  
Bierhäuserstraße 3, vis-à-vis Hotel Crumlin, in 1. Etage, Zimmer nebst Salon frei geworden. **Central-Gesung, Vertheilung Monats-Belegungen.**

**Schön möbl. Zimmer**  
in vermieteten Villa Schindler, bei den Sonnenbergstraßen.

**Pension Bristol, Frankfurt a. M.,**  
Goetheplatz 5, 2. etg. möbl. Zimmer auf Zage, Wochen, Monate, mit und ohne Pension. **(P. opt. 9/2) P. 96**

**Verpachtungen**  
1/2 Weg, Acker (Reben) zu verp. A. Wohlhoffstr. 53, 2. 833

**Pachtgesuche**  
Bessere Wirtschaft in nur frequenter Lage von cautionsfähigen, hier bekannten tüchtigen Wirtschaftlern zum 1. April c. auch passende Beschlüsse, zu posten gesucht. **Offerten unter N. N. 200 an den Tagbl.-Berlag.**

**Miethgesuche**  
Etage von 10 Zimmern und Zubehör oder eine entsprechende Villa, zwischen Park- und Victoriastraße belegen, zum 1. October 1898 zu mieten gesucht. **Stau nicht ausgeschlossen. 1880**

**Demand**  
Ein möbl. ungenirtes Zimmer auf gleich. **Offerten unter N. N. 200 an den Tagbl.-Berlag.**

**Eine Wohnung** v. 5-6 Zim. in best. Lage gesucht. **Offerten an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., unter P. E. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Wohnung gesucht**  
von zwei Damen, 3 Zimmer, Küche u. W.C., am liebsten Part., auf sofort. **Offerten mit Preisangabe an Frau Reg.-Commissar Pasch, Gohlens, Wartheilshausen 2.**

**Gesucht** in Freundl. Lage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Dame** sucht möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96

**Ein** möblirtes ungenirtes Zimmer bei ruhiger, separater Eingang, 1. Etog. **Off. unter N. N. 20000.** (P. opt. 146/2) P. 96



Ein Junge mit guten Schulfertigkeiten (Einjährig-Freiwillig) ...

Gottfr. Herrmann, Buchhandlung. Für meine Federhandlung einen Lehrling zum baldigen Eintritt gesucht.

Goldarbeiter-Lehrling aus guter Familie in Eltern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag 750

Ein Lehrling sucht Otto Naumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 18. 186

Ein Lehrling sucht Emil Werner, Holzmühle 25. 2002

Ein Lehrling sucht P. Fischer, Oranienstraße 19. 2021

Ein Lehrling sucht W. Haas, Viehweidestraße 8. 2030

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Ein Lehrling sucht J. C. Heiser, Kirchhof 32. 2035

Tages-Veranstaltungen

Amiens. 11-17 u. 4 Uhr: Logen in den kleinen Sälen ...

Wiesbadener Ausfälle, Einheitsstraße 9. Wagner's Ausfälle, Taunusstraße 6.

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: ...

Versteigerungen etc.

Versteigerung einer elektrischen Beleuchtungs-Anlage im Hause ...

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen. Wiesbaden, 15 Febr. 7 Uhr Morgen. 9 Uhr Abend.

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblatt

Mittheilung an Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen für Postwertzeichen. des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen).

Chateau-Entrée-Preise

Königl. Theater. Fremdenloge 1. Rangloge 1. u. 2. Reihe.

Münz-Vergleichung

Table with columns: Staaten, Münz-Einheiten, and values. Includes entries for Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, etc.

Dampfer-Fahrten

Hamburg-Amerikanische Packet-Fahrt-Gesellschaft. (General-Vertrieb der Gesellschaft: F. Reitemann, Rheinstr. 21.)

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 17. Februar. 49. Vorstellung. 32. Vorstellung im Abonnement C.

Die wilde Coni

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen des Ecrieu, von Ollivier. Regie: Herr Köchy.

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).

Das Opernclamm

Schwank in 3 Akten von Oscar Wolfer und Leo Stein. (Verfasser von „Bräutlin Doctor“ und „Papa Ritzke“).